

Julius Beyer, Stadtverordneter.
Gotthold Müller, Stadtverordneter.
Dr. Becker, Krankenhausarzt.
Cassirer: Richter, Stadtcassirer.
Secretair: Heineck, Advocat.
Springer, Handelsweber.
Voigt, Handelsweber.

B e a m t e t e.

Krankenhausarzt: Dr. Becker.
Hilfsarzt: Dr. Fesßch.
Hausverwalter und Oberkrankenwärter: Gaupig.
Zwei Krankenwärter.
Eine Krankenwärterin.

Das Armenhaus und das Lazareth,

obere Brückenstraße Nr. 9 u. 10, für unbemittelte kraftlose Arme und zu
Wohnungen für obdachlose Familien bestimmt.

Vorsteher: Gerichts-Director Dürisch.
Stellvertreter: Schulgeldereinnehmer Meyer.
Verwalter: Christ. Friedr. Helmert.

D e p u t i r t e.

Die Stadträthe Geier, Weisenborn, Heineck und F. F. Müller.
Die Stadtverordneten Gottlob Müller, Stolle und Schäfer.

Dr. Becker, Arzt.
Gunger, Wundarzt.

Jeden Montag, Abends 7 Uhr, mit Ausschluß der auf diesen Tag etwa
fallenden Festtage ist Versammlung des Vorstandes des Armenversorgungsamtes
in dem gewöhnlichen Locale, in dem Hause des Gerichts-Director Dürisch,
Klostergraben Nr. 16 zwei Treppen hoch, wo jedem Bürger und Einwohner
freier Zutritt gestattet ist.

Das Hospital zu St. Georg.

Das sogenannte Männer-Hospital, äußere Johannisgasse Nr. 15, für alte
Bürger, die in ihren Jahren das ihrige geleistet haben und denen eine Wirth-
schaftsführung schwer oder unmöglich fällt, sie mögen verheirathet oder unverhei-
rathet sein, bestimmt. Es befinden sich darin 8 Hospitaliten und überdies noch
4 Supernumerare. Dasselbe hat einen Vorsteher, jetzt den Bäckermeister Johann
Gottlob Mohrmann, welcher sowohl die ökonomischen Verhältnisse, als auch
die Ausleihung der Capitalien zu besorgen hat.

An der Kirche des Hospitals sind die Prediger der JohannisKirche angestellt.

Der Siechhof zum heiligen Geist.

Das sogenannte Weiber-Hospital an der JohannisKirche, Nr. 4, im ehema-
ligen vorstädtischen Mädchenschulgebäude, zum Aufenthalte alter armer Witwen
bestimmt. Die Zahl der Hospitalitinnen ist 8, doch werden auch außer diesen
Supernumerarien angenommen, die aber nicht an allen Spenden Theil haben.

Vorsteher: Johann Leberecht Findeisen, Bau-Aufseher.